

## Kriterien zur Erlangung der Bezeichnung Knorpelspezialist



1. QKG-Mitgliedschaft
2. Facharztanerkennung (Chirurgie/Unfallchirurgie/Orthopädie)
3. Vollständig ausgefüllter Bewerbungsantrag
4. Je eine Hospitation bei zwei zertifizierten Knorpelspezialisten der QKG (siehe Liste auf der QKG-Webseite)
5. Teilnahme an 5 Knorpelkongressen/Veranstaltungen unter QKG-Patronat
6. Ein Vortrag oder drei Falldarstellungen bei Veranstaltungen unter QKG-Patronat
7. Selbständig als Hauptoperateur durchgeführte Knorpel Eingriffe:
  - a. 100 knorpelregenerative Eingriffe
  - b. 30 eigenständig durchgeführte ACT/MACT
  - c. davon 5 Eingriffe mit Behandlung von Begleitpathologien
8. Teilnahme am Grundkurs zum Knorpelspezialisten der QKG
9. Teilnahme am Spezialkurs zum Knorpelspezialisten der QKG
10. Teilnahme und Eingabe am Knorpelregister DGOU

Die/der QKG-Knorpelspezialist verpflichtet sich mit dem Erwerb des Titels an der Ausbildung der QKG-Mitglieder aktiv teilzunehmen.

Sie/Er verpflichtet sich weiter dazu:

- Teilnahme an mindestens einer QKG-Veranstaltung jährlich
- Teilnahme an der Reevaluierung der Knorpelspezialisten durch Umfrage und Nachweis der Aktivität (Referent, Instruktor, Betreuung von Hospitanten)

## Antrag zur Erlangung der Bezeichnung „Knorpelspezialist QKG“

Familienname: ..... Titel: .....

Vorname: ..... Land/ PLZ/Ort: .....

Adresse (Strasse/Hausnummer):  
.....  
.....

Tel.Nr.: ..... MobilTel.Nr.: .....

E-Mail : ..... @ .....

QKG-Mitglied seit ..... Facharztanerkennung seit ( Jahr ) .....

Adresse Klinik / Praxis:  
.....  
.....

### 1 STELLUNG IM BERUF

Facharzt für:

- Chirurgie
- Orthopädie
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

## 2 SELBSTÄNDIGE ARBEIT

Krankenhaus als Chefarzt ..... Oberarzt ..... Facharzt .....

Freie Praxis als Facharzt ..... Belegarzt .....

Knorpelchirurgie seit (Jahr) : .....

## 3 ANZAHL SELBSTÄNDIG DURCHGEFÜHRTER KNORPELEINGRIFFE:

### Knie

Knie gesamt: .....

Knochenmarkstimulation z.B. Mikrofracturing/ Nanofrakturung: .....

Matrixgekoppelte Knochenmarkstimulation : .....

Osteochondrale Transplantation: .....

ACT : .....

MACT : .....

Sonstiges: .....

### Hüfte

Hüfte gesamt :

FAI-Korrektur:

Knochenmarkstimulation (z. B. Microfracturing/Nanofracturing) :

Matrixgekoppelte Knochenmarkstimulation:

ACT :

MACT :

Sonstiges:.....

**Sprunggelenk**

Sprunggelenk gesamt :

Knochenmarkstimulation (z. B. Microfracturing/Nanofracturing) :

Matrixgekoppelte Knochenmarkstimulation:

Osteochondrale Transplantation :

ACT :

MACT :

Sonstiges:.....

#### 4 ANZAHL SELBSTÄNDIG DURCHGEFÜHRTER OPERATIONEN VON BEGLEITPATHOLOGIEEN

Komplexer Knochenaufbau (Knie, OSG, Hüfte..):

Umstellungsosteotomien :

Tuberositastransfers :

MPFL-Plastiken :

ACL-Ersatz :

PCL-Ersatz:

Meniskusersatz:

Kapsel-Bandrekonstruktion OSG:

Sonstiges:.....

5 Grundkurs : (Datum) .....  
( Zertifikat in Kopie beilegen)

6 Spezialkurs : (Datum) .....  
( Zertifikat in Kopie beilegen)

**7 TEILNAHME AN KNORPELKONGRESSEN / QKG-VERANSTALTUNGEN  
(ORT/DATUM) :**

7.1 .....

7.2 .....

7.3 .....

7.4 .....

7.5 .....

**8 VORTRAG / FALLDARSTELLUNG UNTER QKG-PATRONAT (ORT/DATUM) :**

8.1 .....

8.2 .....

8.3 .....



## 9 HOSPITATIONEN BEI ZWEI QKG-INSTRUKTOREN (NAME/DATUM)

9.1 .....

9.2 .....

## 10 TEILNAHMEBESCHEINIGUNG DEUTSCHES KNORPELREGISTER (KOPIE BEILEGEN)

Die/der QKG-Knorpelspezialist/in verpflichtet sich mit dem Erwerb des Titels an der Ausbildung der QKG-Mitglieder aktiv teilzunehmen.

Sie/Er verpflichtet sich weiter dazu:

- Teilnahme an mindestens einer QKG-Veranstaltung jährlich
- Teilnahme an der Reevaluierung der Knorpelspezialisten durch Umfrage und Nachweis der Aktivität (Referent, Instruktor, Betreuung von Hospitanten)

(Ort/Datum)..... Unterschrift .....

Die Antrags-Unterlagen können per Fax oder E-mail an das QKG- Sekretariat eingesandt werden.